



Presseinformation

Großes Engagement für kleine Krebspatienten

Die Aktion „Ein Herz für’s Olgäle“ spendet fast 30.000 Euro für krebserkrankte Kinder im Olgahospital

Im vergangenen Jahr wurden im Rahmen der Aktion „Ein Herz für’s Olgäle“ in zahlreichen kleinen und großen Veranstaltungen fast 30.000 Euro an Spenden gesammelt. „Wir wollen krebserkrankten Kindern und ihren Familien in dieser schwierigen Situation unterstützen“, sagt Joachim Degl, Sprecher der Aktion.

Jedes Jahr erhalten in Deutschland 2500 Kinder und Jugendliche die Diagnose Krebs. Die Kinderonkologie im Olgahospital des Klinikums Stuttgart ist Anlaufstelle für alle krebs- und blutkranken Kinder und Jugendlichen in der Region Stuttgart. Im vergangenen Jahr waren die Mitglieder des Freundeskreises der Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“ wieder unermüdlich unterwegs, um Spenden für an Krebs erkrankte Patienten im Olgahospital zu sammeln. Viele Firmen, Vereine und Privatpersonen unterstützten erneut die seit 28 Jahren bestehende Aktion. Bereits zum 15-mal veranstaltete der Kegelsportverein Weissach sein Benefizkegeltturnier zugunsten der Aktion. Auch beim Leonberger Citylauf wurden wieder viele Kilometer zugunsten des Freundeskreises gelaufen. Die Landfrauen Hirschlanden strickten Socken und Püppchen und kochten Marmelade für den guten Zweck. Und das Marionettentheater Cinderellabühne ließ die kleinen Patienten in der Kinderonkologie durch ihr fröhliches Spiel für kurze Zeit den Stationsalltag vergessen.

Auf dem historischen Leonberger Marktplatz überreichte der Sprecher der Aktion, Joachim Degl, zusammen mit seinem Freundeskreis-Team symbolisch den Scheck mit der Jahresspendensumme 2022 von 29.985,90 € an PD Dr. Claudia Blattmann, Ärztliche Direktorin der Pädiatrischen Onkologie im Olgahospital. „Ich bin stolz, dass wir Dank großem Engagements vieler Beteiligter diesen stolzen Betrag erreicht haben und nun übergeben können“, so Joachim Degl. „Ich bin sprachlos und danke allen im Namen des gesamten Teams der Kinderonkologie. Uns ist bewusst, wie schwer es ist, gerade in diesen Zeiten Spenden zu sammeln. Großer Beifall zu dieser Leistung“, dankte Claudia Blattmann dem Freundeskreis. Der gesamte Erlös des Engagements kommt zu hundert Prozent den krebserkrankten Kindern zugute.

Der Weil der Städter Rainer Herrmann hat die Aktion „Ein Herz für’s Olgäle“ 1994 gegründet, um krebserkrankten Kindern und ihren Familien zu helfen. Heute sind im Sinne des 2011 verstorbenen Gründers Günther Philippi, Karl-Peter Heimann, Hildegard und Peter Müller, Sabine und Jürgen Degl, Wolfgang Schindler und Joachim Degl ehrenamtlich im Freundeskreis für die gute Sache engagiert. Das Team von der Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“ wird auch in Zukunft mit viel Herzblut für die jungen Patienten und ihre Angehörigen sammeln“, verspricht Joachim Degl. Die erste Veranstaltung zugunsten der Aktion und des Fördervereins Johannes-Täufer-Kirche Magstadt im Jahr 2023 ist das Konzert des Landespolizeiorchesters am Sonntag, 29. Januar 2023 in der Festhalle in Magstadt. Weitere Informationen unter : www.herz-fuers-olgaele.de

Presseinformation

Klinikum Stuttgart

Das Klinikum Stuttgart umfasst das Katharinenhospital, das Krankenhaus Bad Cannstatt und Deutschlands größte Kinderklinik, das Olgahospital. 8.000 Mitarbeiter, darunter 3.000 Pflegekräfte und 1.000 Ärztinnen und Ärzte, versorgen jährlich rund 90.000 Patienten stationär und fast 600.000 ambulant, einschließlich 100.000 Notfällen. Über 3.000 Geburten und mehr als 53.000 Operationen werden jedes Jahr im Klinikum Stuttgart betreut.

Kontakt: Landeshauptstadt Stuttgart, Klinikum Stuttgart, Unternehmenskommunikation, Annette Seifert, Tel.: 0711 278-32096, E-Mail: a.seifert@klinikum-stuttgart.de